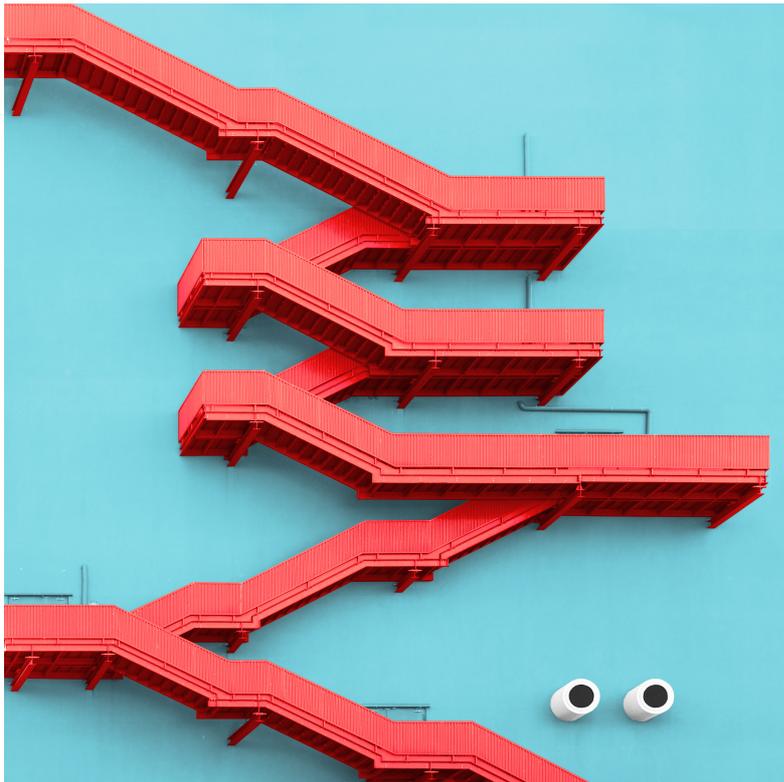


Potsdam, 12.11.2019

Veranstaltungsankündigung:
Baukultursalon „Architekturfotografie“
25. November 2019



© Paul Eis, Linz

Die Bundesstiftung Baukultur lädt gemeinsam mit dem architektur bild e.v. zum Baukultursalon „Architekturfotografie“ nach Berlin ein. Das Podiumsgespräch findet am 25. November um 18.30 Uhr im Deutschen Architektur Zentrum (Taut Saal) statt. Fotografinnen, Fotografen, Kuratoren und Kuratorinnen diskutieren zum Thema: „Zwischen Kunst und Dokumentation – Was kann Architekturfotografie bei der Vermittlung von Baukultur heute leisten?“ Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter www.bundesstiftung-baukultur.de/veranstaltungen/architekturfotografie.

Architekturfotografie prägt die Wahrnehmung unserer gebauten Umwelt. Sie kann dokumentieren und vermitteln, stilisieren und verfremden. Sie kann den Charakter eines Ortes sichtbar werden lassen und die Wechselwirkungen zwischen Raum und Mensch thematisieren. Die Möglichkeiten der digitalen Bearbeitung erweitern die Bildsprache, werfen aber auch neue Fragestellungen, etwa nach Authentizität und Wahrhaftigkeit, auf. Der Baukulturdialog will aktuelle Positionen der Architekturfotografie erforschen und mit Fotografinnen und Fotografen, Kuratorinnen und Kuratoren diskutieren.

Baukultursalon „Architekturfotografie“, 25. November 2019

Taut Saal im Deutschen Architektur Zentrum DAZ,
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin

18.00 Uhr: Einlass

18.30 Uhr: Podiumsdiskussion "Zwischen Kunst und Dokumentation – Was kann Architekturfotografie bei der Vermittlung von Baukultur heute leisten?"

Moderation: Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur

Paul Eis, Fotograf und Instagrammer, Linz
Brigida González, Fotografin, Stuttgart
Christina Gräwe, Vorsitzende architektur bild e.v., München/Berlin
Felix Hoffmann, Hauptkurator C/O Berlin, Berlin
Andreas Langen, Fotograf und Journalist, Stuttgart
Andreas Meichsner, Fotograf, Berlin
Rolf Sachsse, Fotograf, em. Professor für Designgeschichte und Designtheorie an der HBKsaar, Bonn

20 Uhr: Ausklang mit Umtrunk

Über die Bundesstiftung Baukultur

Die Bundesstiftung Baukultur ist eine unabhängige Einrichtung, die für hochwertiges Planen und Bauen eintritt. Sie verfolgt damit das Ziel, die gebaute Umwelt als wesentlichen Faktor für Lebensqualität zu einem gemeinschaftlichen Anliegen zu machen. Durch Veranstaltungen, Publikationen und Kooperationen fördert die Stiftung den öffentlichen Diskurs über Baukultur und vernetzt Akteure miteinander. Alle zwei Jahre legt die Bundesstiftung Baukultur dem Bundeskabinett und dem Bundesparlament einen Bericht zur Lage der Baukultur in Deutschland vor.

Pressekontakt:

Bundesstiftung Baukultur
Sabrina Ginter, Martin Steinmetz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schiffbauergasse 3
14467 Potsdam
Telefon: 0331-201259-29 / 0331-201259-14
E-Mail: presse@bundesstiftung-baukultur.de
www.bundesstiftung-baukultur.de